

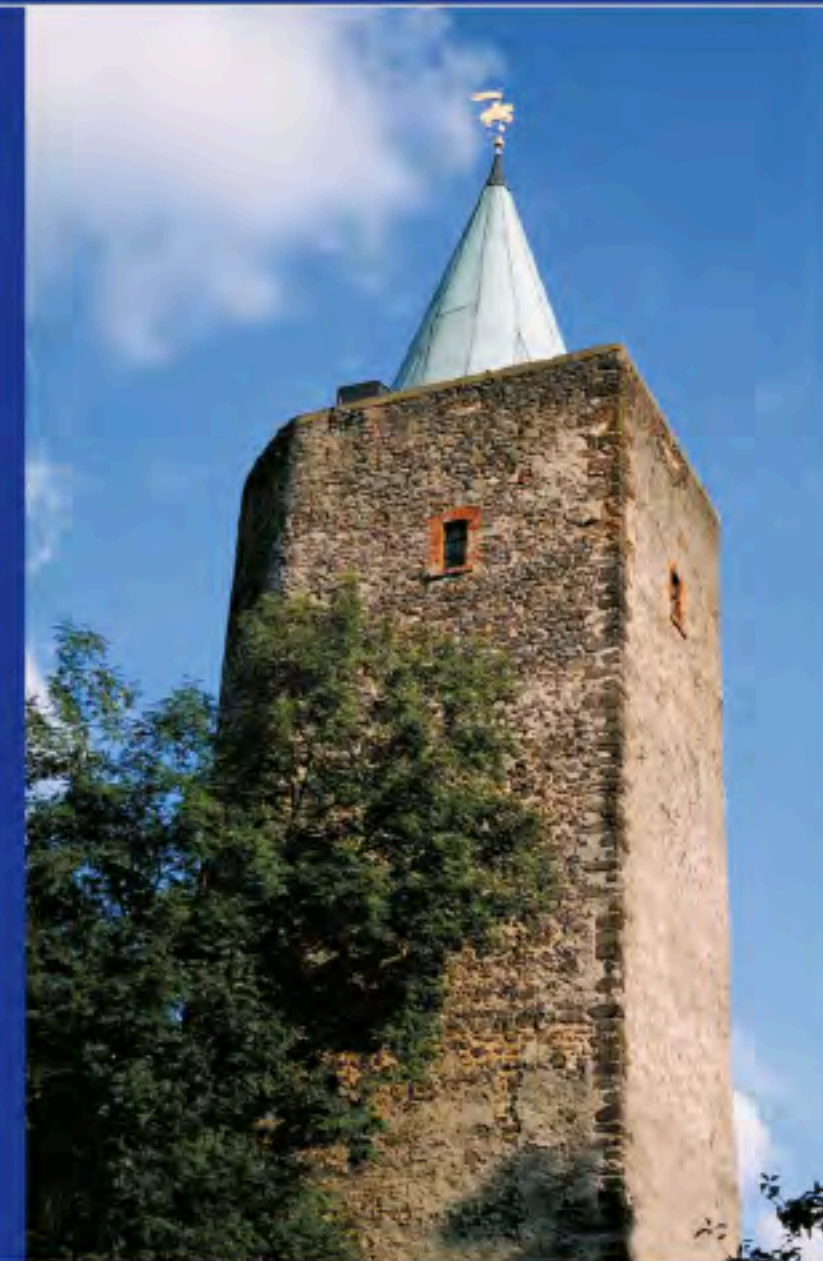


Sporthotel und Sportschule  
des Hessischen Fußballverbandes



Haus der Zünfte

Freizeit,  
Erholung und Kultur  
in Grünberg



Grün

Grün

Gestaltung & Fotografie © Herbert Ploetner  
5. überarbeitete Auflage 2015



Das internationale Folkfestival  
findet jährlich im August statt.



berg

Stadtverwaltung Grünberg  
Rabegasse 1  
35305 Grünberg

Tourismusbüro Tel. 06401/804-114  
Fax 06401/804-103

Info@gruenberg.de  
www.gruenberg.de



STADT GRÜNBERG  
Staatlich anerkannter  
Luftkurort

berg



STADT GRÜNBERG  
Staatlich anerkannter  
Luftkurort



# GRÜNBERG

Luftkurort und Fachwerkstadt  
im Grünen



# Der Marktplatz



*“Die gut Stubb”* Der Marktplatz ist das Herz der Altstadt, “Die gut Stubb”, wie der Volksmund sagt.

Hier trifft sich Jung und Alt, Straßen-Cafés laden zum Verweilen ein. Den passenden Rahmen bilden die liebevoll restaurierten Fachwerkfassaden mit integrierten Läden des Einzelhandels und des Kunsthandwerks.



“Brunnengucker”



Bis in die späten Abendstunden kann der Gast in den Restaurants und Kneipen der Altstadt den Tag ausklingen lassen.



## Das Schloss



Hochrelief des  
heiligen Antonius



Das "Schloss" ist aus dem  
ehemaligen Antoniterkloster  
entstanden.  
1526 wurde es vom hessischen  
Landgrafen umgebaut und  
erfuhr eine bauliche Aufwertung  
durch zwei Renaissance-Erker.



## DER DIEBSTURM



Das Wahrzeichen der Stadt ist  
der um das Jahr 1300 als Teil  
der Stadtbefestigung erbaute  
26 Meter hohe Diebsturm.  
Der Turm diente später einige  
Jahre als Gefängnis.

Bei klarem Wetter kann der  
Besucher Vogelsberg, Taunus  
und Wetterau bis zur Skyline  
von Frankfurt überblicken.



# GRÜNBERG für den Historiker

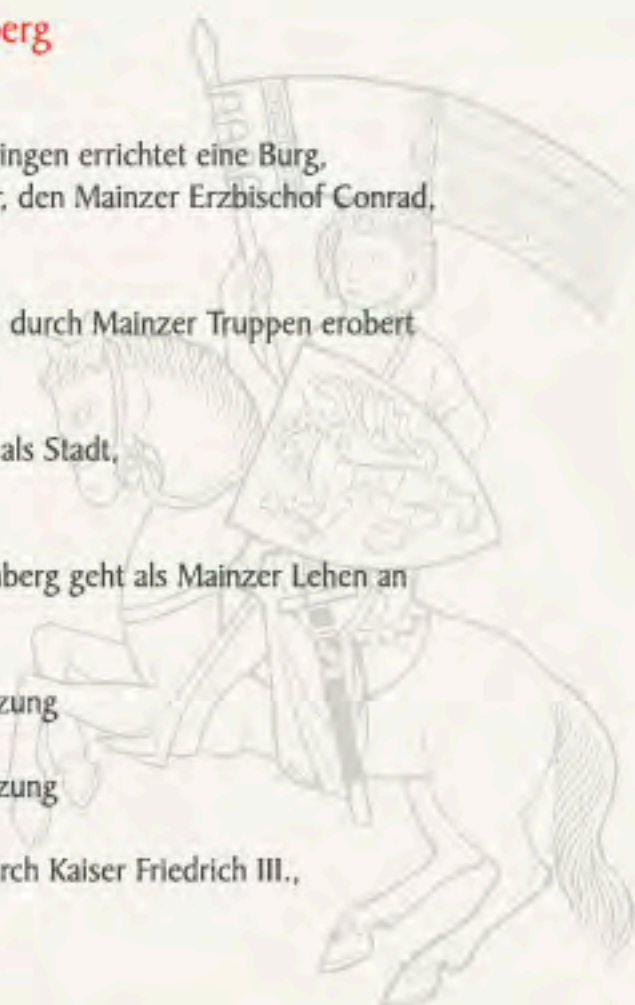


Der Universitätsbau, erbaut 1526, ist Oberhessens höchster Fachwerkbau. Im Jahr 1542, während der Pestepidemie, wurde die Universität Marburg in dieses Gebäude ausgegliedert.

## Das Mittelalter in Grünberg

### Kleine Zeittafel

- 1186 Landgraf Ludwig III. von Thüringen errichtet eine Burg, um gegen seinen Widersacher, den Mainzer Erzbischof Conrad, bestehen zu können.
- 1195 "Burg und Flecken Grünberg" durch Mainzer Truppen erobert und in Brand gesetzt.
- 1222 Erste urkundliche Erwähnung als Stadt, Stadtrechte.
- 1264 "Friede von Langsdorf": Grünberg geht als Mainzer Lehen an Landgrafen von Hessen.
- 1370 Zerstörung durch Brandschatzung
- 1391 Zerstörung durch Brandschatzung
- 1481 Stiftung des Gallusmarktes durch Kaiser Friedrich III., Marktrechte.



## Museum im Spital Grünberg



### Öffnungszeiten:

Winterhalbjahr - 1. Oktober - 31. März  
 Mittwoch 18:00-20:00 Uhr  
 Freitag, Samstag  
 Sonn- und Feiertag 14:00-17:00 Uhr  
 Sommerhalbjahr - 1. April - 30. September  
 Mittwoch 18:00-20:00 Uhr  
 Freitag, Samstag  
 Sonn- und Feiertag 14:00-18:00 Uhr  
 Auf Wunsch können Besucher eine Audioführung für Kinder und für Erwachsene ausleihen.

Das Museum im Spital Grünberg widmet sich der Geschichte der Stadt. Besucher erfahren Interessantes aus der Zeit der Stadtgründung, als Standort mehrerer Klöster und über den seit Jahrhunderten abgehaltenen Gallusmarkt. Personen und Einrichtungen, die für die Entwicklung der Stadt wesentlich waren, werden in den unterschiedlichsten Facetten vorgestellt.

Dem Schaffen des Südamerikaforschers Theodor Koch-Grünberg (1872-1924) ist eine ständige Amazonas-Regenwald-Ausstellung gewidmet. Das Museum zeigt Dauerleihgaben aus dem Ethnologischen Museum in Berlin, wo sich große Teile der Koch-Grünberg-Sammlung befinden. Film- und Tondokumente veranschaulichen die Arbeitsweise des Grünberger Wissenschaftlers.

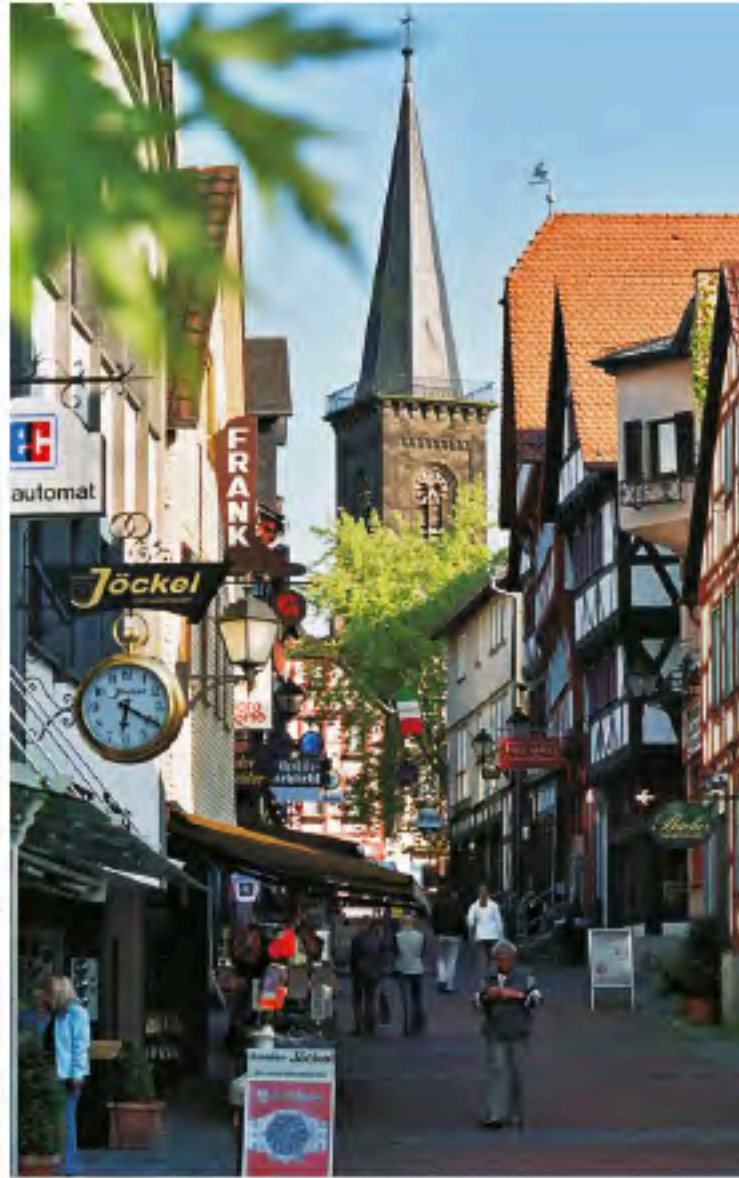
Wegweiser führen zum Museum im Spital, siehe auch Lageplan nächste Seite.



Museumspreis 2010 der  
 Sparkassen-Kulturstiftung  
 Hessen-Thüringen

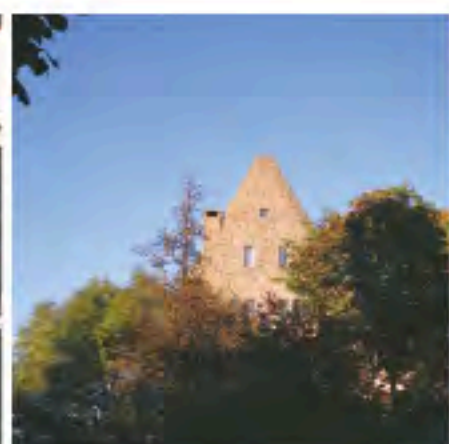
# Ein Spaziergang

Der Rundgang durch die historische Altstadt gleicht einer Wanderung des Auges durch Szenen von Licht und Architektur, von Gegenwart und Geschichte, begleitet von immer neuen Entdeckungen und Stimmungen.



Markt-gasse

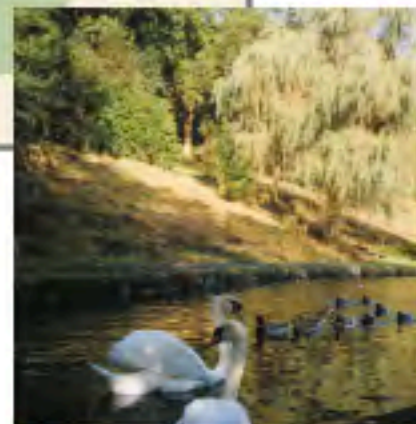
Freitag ist Markttag



Im "Brauhaus" befindet sich heute das "Trauzimmer" und die Stadtbücherei.

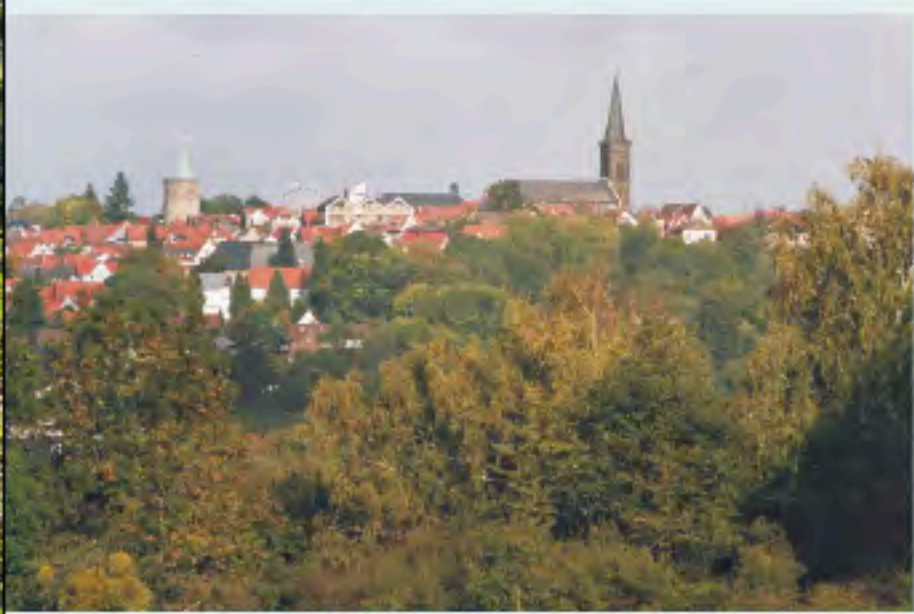


Vom Kirchplatz führt ein Fußweg ins **Brunntal**.



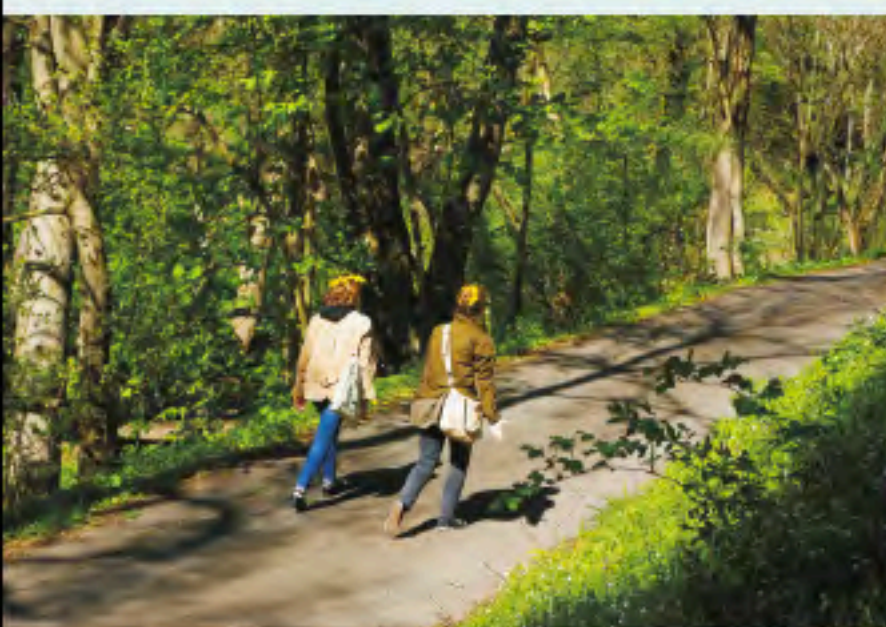


Vom Sporthotel führt ein Wanderweg über den "Tannenköppel" durch das **Brunnental** zur Altstadt.

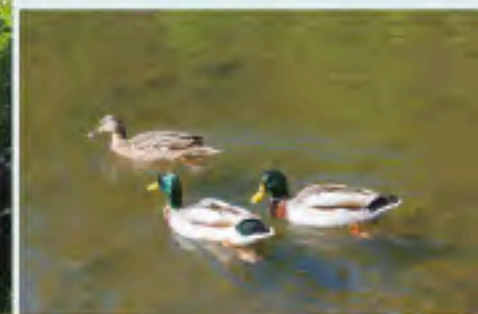


Blick auf Grünberg vom "Tannenköppel".

# Das Brunnental



Gäste des Sporthotels und der Campinganlagen erreichen auf Wanderwegen das **Brunnental** und von dort die Altstadt.



Den Quellen und Wasserläufen des Brunnentales verleihen **Flora & Fauna** eine wild-romantische Atmosphäre, untermalt von den Klangbildern der heimischen Vogelwelt.



# Impressionen rund um Grünberg

Zu jeder Jahreszeit lädt die reizvolle Landschaft zur Erkundung auf gut ausgebauten **Rad- und Wanderwegen** ein.



Beheiztes Waldschwimmbad  
mit Campingplatz







Von weither sichtbar empfängt die Stadt den Besucher mit Ihrer markanten Silhouette auf dem grünen Berg.



Bereits 1846 schrieb der Grünberger Chronist Carl Glaser:

*“Die Luft in unserer Stadt ist rein, das Klima zwar rauh, doch gesund”.*



## Die geografische Lage



**Der Weg nach Grünberg**  
**Von Norden und Osten** über die A5 bis zur Ausfahrt Homberg/Ohm, zur B 49 und weiter nach Grünberg oder weiter bis zur Abfahrt Grünberg/Lumda.

**Von Süden und Westen** über die A5/A45 bis zum Reiskirchener Dreieck, Ausfahrt Grünberg und auf der B 49 weiter nach Grünberg oder weiter bis zur Abfahrt Grünberg/Lumda.

**Mit der Bahn** erreicht man Grünberg über die Fernverbindungsanschlüsse Fulda bzw. Gießen und anschließend mit der Regionalverbindung Gießen-Grünberg-Fulda.



Wohnmobilstellplatz in Grünberg an der Gallushalle.

Partnerstädte Europas



Condom, Frankreich  
 Mragowo, Polen  
 Grünberg